ÖFFNUNGSZEITEN UND ANFAHRT

Die Tagesklinik befindet sich in Gebäude 33 des UKS. Vom Parkhaus gehen Sie etwa 50 Meter hinter der Schranke rechts in die erste Straße herein, dort liegt nach weiteren hundert Metern das Gebäude 33, in dem sich die Tagesklinik befindet (gegenüber der Frauen- und Kinderklinik).

Die Tagesklinik ist von Montag bis Freitag von 7:30 bis 15:30 geöffnet (außer an Feiertagen). Außerhalb der Öffnungszeiten der Tagesklinik erreichen Sie den Arzt vom Dienst über den Pförtner der Klinik: 0 68 41 - 16 - 2 41 00. Während der Öffnungszeiten erreichen Sie uns telefonisch unter 0 68 41 - 16 - 1 40 30.



KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes
Johanniterhaus – Tagesklinik der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Gebäude 33, D - 66421 Homburg

Telefon	0 - 68 41 - 16 - 1 40 30
E-Mail	station.nt02@uks.eu
Web	www.uks.eu/kjp

Direktorin	**Prof. Dr. Eva Möhler**
Telefon	0 68 41 - 16 - 2 43 95
Telefax	0 68 41 - 16 - 2 43 97
E-Mail	sekretariat.kjp@uks.eu
Web	www.uks.eu/kjp

002 002 793 _ 09 _ 2022

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

UKS Universitätsklinikum des Saarlandes

Johanniterhaus des UKS

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Johanniterhaus Tagesklinik

für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

KLINIKPORTRAIT

Wissenschafft Gesundheit



Die Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie -was ist das?

Die Tagesklinik ist eine Einrichtung für Kinder mit psychischen und psychosomatischen Störungen im Alter von 5 bis 18 Jahren. Sie ist Teil des Universitätsklinikums und zugleich eine Einrichtung des Johanniter-Ordens. Die Behandlung findet tagsüber statt. Den Abend, die Nacht und das Wochenende bleiben die Kinder zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung.

Welche Kinder können in der Tagesklinik behandelt werden?

Das Behandlungsangebot der Tagesklinik ist für fast alle psychischen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten geeignet, bei denen die ambulante Behandlung nicht ausreicht, stationäre Behandlung aber nicht- oder nicht mehrnotwendig ist. Beispiele hierfür sind Hyperkinetische Störung, Autismus, Depression, Ängste, Zwänge , Schulprobleme und aggressives Verhalten. Wichtig für die Behandlung in der Tagesklinik ist, dass die Familie die Behandlung ausreichend unterstützen kann (also keine Behandlung auf Station erforderlich ist). Die Anfahrt in die Tagesklinik erfolgt entweder durch die Eltern oder mit einem Taxi.



Wer arbeitet in der Tagesklinik?

In der Tagesklinik arbeiten Ärzte, Psychologen, Krankenschwestern, Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter sowie Ergo- und Bewegungstherapeuten als Team zusammen. Durch die Verbindung verschiedener Angebote wird eine umfassende Behandlung möglich.

Wie kann mein Kind in die Tagesklinik aufgenommen werden?

Nachdem Sie mit unserer Ambulanz (0 68 41 - 16 24 233), laden wir Sie zu einem Information- und Besichtigungstermin ein. Dann kann alles Notwendige besprochen werden.



Was passiert in der Tagesklinik?

Für jedes Kind wird ein auf seine persönliche Bedürfnisse zugeschnittener Behandlungsplan erstellt. Die Behandlung kann zum Beispiel umfassen:

- Diagnostik
- Einzeltherapie
- Therapiegruppen
- Ergotherapie und Bewegungstherapie
- Erlebnispädagogische Unternehmungen
- Schule in der Tagesklinik
- Familiengespräche
- Videogestützte Interaktionsbehandlung
- Beratung durch Sozialarbeiter
- Medikamente, falls erforderlich

Ansprechpartnerin

Dr. Janina Geßner, Oberärztin